

LEHRGANG
STIFTUNGSVORSTAND

LEHRGANG

STIFTUNGSVORSTAND

Stiftungen sind aus dem heutigen Wirtschaftsleben nicht mehr wegzudenken - erfüllen sie doch wesentliche Eigentümerfunktionen für Industrie- und große Gewerbebetriebe, sichern damit österreichisches (Mit-)Eigentum an solchen Betrieben und damit direkt oder indirekt auch geschätzte 250.000 bis 350.000 Arbeitsplätze.

Nach rund 30 Jahren Stiftungswesen kommt auch hier ein Zeiten- und Personenwechsel auf uns zu. Viele der ursprünglich noch vom Stifter bestellten Vorstände werden im Zuge eines Generationenwechsels sukzessive ersetzt.

Einem Stiftungsvorstand kommt wesentliche Bedeutung bei der Gestionierung der Stiftung zu, insbesondere in Zeiten, in denen sich nicht mehr der oder die Stifter maßgeblich um die Sache (mit)kümmern, sondern in denen aufgrund des Generationenwechsels vielleicht sogar kein Stifter mehr am Leben ist.

Stiftungsvorstand ist aber – besonders auch hinsichtlich Verantwortung und Haftung – schon lange kein "Nebenjob" mehr, für den er manchmal leider immer noch gehalten wird.

Angesichts der Anforderungen der heutigen Zeit braucht es in jedem Stiftungsvorstand neben Fachwissen und Erfahrung auch unternehmerisches Denken und Kreativität, sodass der „richtigen“ Zusammensetzung eines Stiftungsvorstandes einerseits, wie auch der umfassenden Kenntnis der notwendigen Arbeitsaufgaben durch alle Vorstandsmitglieder andererseits künftig immer mehr Bedeutung zukommt.

Auch die wachsende Judikatur zu Stiftungsthemen bringt immer höhere Anforderungen an das Wissen der Vorstände bzw. höhere Anforderungen hinsichtlich der Leitung von Stiftungen mit sich.

Diesem Umstand wollen wir von incite mit dem vorliegenden Kurs entsprechend Rechnung tragen. Durch dieses Ausbildungsangebot soll – von Experten für Experten – der Verantwortung, den Aufgaben und der Haftung eines Funktionsträgers in einer Stiftung Rechnung getragen werden. Mit diesem Programm bieten wir Ihnen eine solide Basis, damit Sie diese Aufgabe grundsätzlich und auch hinsichtlich der speziellen Anforderungen fachlich versiert übernehmen können.

Überzeugen Sie sich in der Folge von unserem Angebot.

Herbst 2023

Thema/Vortragende	Ort	Termin	Zeit
Tag 1: Die Privatstiftung - Stiftungsrecht & Stiftungspraxis aus dem Blickwinkel des Stiftungsvorstandes Wesentliche Stiftungsarten im Überblick Vorstellung des Österreichischen Stiftungsverbandes (ÖStV) Vortragende: Mag. Florian Haslwanter Dr. Heinrich Weninger	Wien	Donnerstag, 09.11.2023	09:00-17:30 Uhr
Tag 2: Steuerspezifika im Stiftungsvorstand Vorstellung Zertifizierung „Certified Foundation Director“ Spezialthema: Veranlagung Wertpapiere Spezialthema: Immobilien & Liegenschaften Vortragende: MMag. Michael Petritz, LL.M. Stefan Janke, CFP, CEFA Dipl.-Ing. Sandra Bauernfeind	Wien	Donnerstag, 16.11.2023	09:00-17:15 Uhr
Tag 3: Sandwich-Stellung Vorstand, familiärer Hintergrund Stifter, Praxistipps, Dos and Don'ts, Gemeinnützigkeit Spezialthema: Unternehmensbewertung Spezialthema: Versicherungswesen & Versicherungsmöglichkeiten Vortragende: Mag. Dr. Heinrich Weninger MMag. Dr. Stefan Grbenic, StB, CVA Dr. Norbert Griesmayr	Wien	Donnerstag, 23.11.2023	09:00-17:00 Uhr

ZIELGRUPPE

Dieser incite-Lehrgang richtet sich an Stifter/innen und Begünstigte einer Stiftung sowie Manager/innen, Unternehmensberater/innen, Anwältinnen und Anwälte, Wirtschaftstreuhänder/innen, Bankfachleute etc., die aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer fachlichen Kenntnisse prädestiniert sind, als Stiftungsvorstände tätig zu sein bzw. zu werden und ihr Fachwissen einzubringen.

ZIEL

- Kenntnisse über die relevanten Rechtsvorschriften zu Stiftungen
- Vermittlung der Steuerspezifika zur Stiftung
- Überblick über die wesentlichen Stiftungsarten
- Vermittlung von Spezialthemen
- Erfahrungsaustausch und Diskussionen mit erfahrenen Stiftungsvorständen und Experten

STRUKTUR UND METHODIK

Für die Erreichung der Lehrgangsziele wurde ein Prozess bestehend aus Vorträgen, Erfahrung-Inputs, Erfahrungsaustausch sowie Tageszusammenfassung und Abschlussdiskussion ausgearbeitet. Methodisch wechseln diese Designelemente, um ein hohes Maß an Beteiligung der Teilnehmenden zu ermöglichen.

ABSCHLUSS

Die Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

ZERTIFIZIERUNG

Lassen Sie sich zum [CERTIFIED FOUNDATION DIRECTOR](#) zertifizieren!

SEMINARORT

Hotel Sans Souci, Burggasse 2, 1070 Wien

KOSTEN

Die Kosten für den Lehrgang betragen 1.410,- Euro (exkl. USt).

Im Kurspreis enthalten sind Kursmaterialien zum digitalen Download sowie die Bewirtung in den Seminarpausen vormittags und nachmittags, das Mittagessen sowie der Begrüßungskaffee.

Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Die Zahlung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-LB NÖ-Wien, IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW
Informationen über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich [über unsere Website](#) zu diesem Lehrgang an. Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Seminarplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Der Lehrgang findet mit mindestens acht und maximal 24 Teilnehmer/innen statt.

Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.



Ihre Ansprechpartnerin:

Mag. (FH) Sandra Gassner

05 90900-3795

sandra.gassner@incite.at

DAS PROGRAMM IM DETAIL

TAG 1

Die Privatstiftung - Stiftungsrecht & Stiftungspraxis aus dem Blickwinkel des Stiftungsvorstandes

- Grundlagen zur österreichischen Privatstiftung
- Der Stifter und seine Rechte
- Stiftungsvorstand
- Stiftungsprüfer
- Aufsichtsrat
- Freiwillige Organe
- Begünstigte
- Rechnungslegung und Stiftungsprüfung
- Beendigung der Stiftung
- Das Gericht

Wesentliche Stiftungsarten im Überblick

- Holdingstiftung
- Vermögensverwaltungsstiftung
- Stiftung mit Immobilienschwerpunkt
- Gemeinnützige Privatstiftung (Spendenmöglichkeiten)
- Mischformen
- Spezielle Aufgaben des Stiftungsvorstandes jeweils mit Fallbeispielen und Praxistipps

Vorstellung des Österreichischen Stiftungsverbandes (ÖStV)

TAG 2

Steuerspezifika im Stiftungsvorstand

- Rechnungswesen
- Bilanzierung
- Stiftungsprüfung
- Abgabepflicht
 - Die drei Ebenen der Stiftungsbesteuerung (Besteuerung bei Vermögenswidmung laufende Besteuerung, Zuwendungsbesteuerung)
 - „gläserne“ Privatstiftung
 - Sonderthemen:
 - Immobilien & Steuern
 - Wertpapierveranlagungen & Steuern
 - Immobilien als Wohnsitz des Stifters
- Haftung des Stiftungsvorstandes für die Abgaben
- Besteuerung der Entlohnung des Stiftungsvorstandes
- Besteuerung der gemeinnützigen Stiftungen

Spezialthema: Veranlagung Wertpapiere

- Stiftungsurkunde/Stiftungszusatzurkunde
- Stiftungszwecks versus Veranlagungsrichtlinien
- Strategische versus taktische Asset Allocation
- Vor- und Nachteile der wichtigsten Assetklassen
- Vor- und Nachteile der Produkte (Fonds/ETF/Einzeltitel/usw.)
- Performance-Ziel; Benchmark versus Performance
- Veranlagung in der Realität/Auswahl/Gestionierung
- Berichtswesen

Spezialthema: Immobilien & Liegenschaften

- Immobilienmarkt und seine Teilmärkte (Gewerbe, Wohnen, Retail)
- Entwicklung der letzten Jahre
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Vertiefung: Investition in Wohnobjekte als Veranlagungsobjekte

TAG 3

Ein Blick „hinter“ die Kulissen einer Stiftung

- Die Sandwich-Stellung des Vorstandes
- Der Hintergrund von Stiftern
- Die praktische Organisation im Vorstand
- Tipps aus der und für die Praxis
- Wesentliche Do`s and Don`ts
- Fallbeispiele

Spezialthema: Unternehmensbewertung

- Bewertungszwecke und Rolle des Gutachters/Bewerter
- Übersicht, Systematisierung und Anwendungshäufigkeit der Bewertungsverfahren
- Discounted-Cashflow-Verfahren (inkl. Finanzierungsstrategien)
- Komponenten des Kapitalisierungszinssatzes (Basiszinssatz, Beta-Faktor, Marktrisikoprämie)
- Vergleichsverfahren
- Gesamtunternehmenswert versus Anteilswert
- Fachgutachten KFS BW 1 idF 2014 „Unternehmensbewertung“ (Österreich) sowie IDW S 1 idF 2008 (Deutschland)
- Erläuternde Fallbeispiele

Spezialthema: Versicherungswesen & Versicherungsmöglichkeiten

- Das Risiko von Stiftungsorganen aus Sicht des Versicherers
- Praktische Beispiele
- Rechtsschutzversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Vortragende (alphabetisch):



Dipl.-Ing. Sandra Bauernfeind MRICS
Geschäftsführung Heimat.Österreich (zuständig für die Bundesländer Wien und NÖ). ehem. Geschäftsführende Gesellschafterin EHL Wohnen GmbH, Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien, Fellow of Royal Institution of Chartered Surveyors - FRICS, allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Immobilien, Mitglied des Fachgruppenausschusses der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der WKW, Beratungsschwerpunkte für Investoren sind Immobilieninvestments, Wohn- und Zinshäuser, Mietzins- und Nutzungsentgelt



Stefan Janke, CFP, CEFA

Stefan JANKE ist seit 1997 Mitarbeiter bei Kathrein und war lange Zeit Leiter des Bereiches „Private Banking Austria“ der Kathrein Privatbank und konzentriert sich nun gegen Ende seiner Laufbahn wieder auf seine Kernkompetenz, die Betreuung und Beratung von vermögenden Kunden. Seine ersten Berufserfahrungen sammelte er in der Ersten Österreichischen Sparkasse Anfang der 1990-er Jahre im Sog des Wiener Börsenbooms. Danach folgten Stationen bei der Ersten Invest Consult in der Filialunterstützung des ERSTE-Konzerns im Wertpapierbereich sowie bei der Raiffeisen Zentralbank Österreich im Optionen-/Futures-Handel. Er hat erfolgreich die Ausbildungen zum Certified Financial Planner (CFP) und Certified EFFAS Financial Analyst (CEFA) abgeschlossen.



MMag. Dr. Stefan Grbenic, StB, CVA

Assistant Professor am Institut für Betriebswirtschaftslehre und Betriebssoziologie an der Technischen Universität Graz, Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Certified Value Analyst, Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Buchsachverständiger, Fachvortragender u. a. an Fachhochschulen, an der Wiener Börse sowie an der Akademie der Wirtschaftstreuhänder, Autor zahlreicher Fachpublikationen im Fachbereich Unternehmensbewertung sowie u. a. im Rechnungswesen, im Controlling sowie im Steuerrecht.



Dr. Norbert Griesmayr

Generaldirektor a.D. (ehem. VAV Versicherungs-AG), mehrfacher Aufsichtsrat und Stiftungsvorstand, 25 Jahre Berufserfahrung als Organvertreter in Kapitalgesellschaften und als Versicherer von Manager-Risiken.



Mag. Florian Haslwanger

Rechtsanwalt in Wien mit Spezialisierung auf Privatstiftungsrecht und weiteren Tätigkeitsschwerpunkten im Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht, M & A und Immobilienrecht. Regelmäßige Vortragstätigkeit zum Stiftungsrecht und Referent bei Tagungen sowie Verfasser diverser Publikationen zum Stiftungsrecht.



MMag. Michael Petritz, LLM

Partner Tax, KPMG Wien, Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft, LL.M. in Internationalem Steuerrecht, Steuerberater, Präsident von STEP Österreich (Society of Trust and Estate Practitioners), Mitglied des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Wirtschaftstreuhänder, Lektor und Autor von (internationalen) Steuerpublikationen, Spezialisierungen: Internationale Steuerberatung, Privatstiftungen & ausländische Stiftungen sowie Trusts, Konzernsteuerberatungen, (internat.) Umgründungen, grenzüberschreitende Nachfolgeplanung



Mag. Dr. Heinrich Weninger

Direktor und Leiter Kathrein Privatbank Family Konsult, Wirtschaftsjurist mit Schwerpunkt auf Gesellschafts-, Stiftungs- und Steuerrecht sowie Fragen der generationenübergreifenden Vermögensweitergabe, Fachautor und Vortragender an Fachhochschulen, mehrfacher Vorstand in Privatstiftungen. Mitglied von STEP Österreich, Unternehmens- und Philanthropie Berater, Vorstandsmitglied des Österreichischen Stiftungsverbandes.